

mein Schwert! rief Frithjof, nun liege still, birg deine glühenden Runen in der Scheide und sinne auf höhere Thaten als diese war! Wir kehren heimwärts.“

5.

König Ring.

Zu selbiger Zeit waltete über Ringareich in Norwegen ein Herrscher, nicht minder berühmte im Norden als weiland Bele; das war König Ring. Fromm war er wie Baldur der Gute, und weise wie Mimer, welcher den Weisheitsbrunnen an der Wurzel des Baumes der Zeiten, der Esche Ygdrasil hütet. Sein Land war wie ein den Göttern geheiligter Hain. Nie erklangen Feindeswaffen innerhalb seiner Grenzen, aber die Werke des Friedens gediehen überall in sorgsamem Obhut. Gerechtigkeit saß auf den Richtersteinen. Schwarzgeränderte, weißbeschwingte Schneekenschiffe fuhrten täglich an den Strand heran und brachten dem Könige aus hundert Ländern den reichlichen Zins oder den Gewinn eines blühenden Handels; und sein eigenes Land trug Korn die Fülle; da war Keiner zu finden, der Mangel hatte. Schon dreißig Jahre führte Ring seine gesegnete Herrschaft, und niemals in dieser langen Zeit ging Jemand traurig von den Stufen seines Thrones hinweg, aber jeden Morgen und jeden Abend stieg König Rings Name in den Gebeten seines Volks empor zu Odins Throne.